

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
am Donnerstag, den 11. Februar 2021, 18:00 Uhr,
im Ratssaal des Friedrichsbau, Friedrichstraße 2, Bühl**

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 18:26 Uhr

Anwesend sind:

1. Vorsitzender: Hubert Schnurr, Oberbürgermeister
2. Mitglieder des Technischen Ausschusses: Dr. Margret Burget-Behm
Hans-Jürgen Jacobs
Franz Fallert
Prof. Dr. Karl Ehinger
Prof. Dr. Johannes Moosheimer
Peter Hirn
Timo Gretz
Thomas Wäldele
Peter Teichmann
Lutz Jäckel
3. Entschuldigt fehlten: Johannes van Daalen
4. Arbeitsgruppe: Wolfgang Jokerst, Bürgermeister
Yvonne Zick
Daniel Fritz
Beate Gässler
Roswitha Oser, Ortsbeauftragte Moos
Klaus Dürk, FBL BKG
Gereon Zimmer, Hochbau
Tatjana Horcher, KiGa, ZAPF
Jasmin Riehle, Kindergartenleiterin Moos
5. Verwaltung: Wolfgang Eller, FBL SBI
Barbara Thévenot, SBI SE
Günther Straub, Stadtplanung, Protokollführer
6. Zuhörer/innen, Pressevertreter: 1 Zuhörer, 2 Pressevertreter

...

T a g e s o r d n u n g

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 12.11.2020 gefassten Beschlüsse
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.12.2020 gefassten Beschlüsse
3. Information über das gemeindliche Einvernehmen, Antrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses und Tiefgarage, in Bühl, Schulstraße
4. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit des Technischen Ausschusses fest.

1. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 12. November 2020 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 12. November 2020 bekannt.

2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 03. Dezember 2020 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr trägt die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03. Dezember 2020 vor.

3. Information über das gemeindliche Einvernehmen, Antrag auf Neubau eines Mehrfamilienhauses und Tiefgarage, in Bühl, Schulstraße

Oberbürgermeister Schnurr erinnert an die frühere Behandlung des Bauvorhabens. Frau Thévenot trägt mit einer Präsentation vor. Der Neubau liege im Bereich des § 34 Baugesetzbuch. Im vorderen Teil stehe ein denkmalgeschütztes Gebäude. Im rückwärtigen Bereich werde nachverdichtet. In der Umgebung befindet sich eine dichte Bebauung. Bereits vor ca. 2 Jahren wurde ein Bauantrag eingereicht, inzwischen sind aber Pflanzflächen hinzugekommen, wie von der Stadt Bühl gefordert. Zur Schulstraße hin sind 2 Baumstandorte und im rückwärtigen Bereich ein begrüntes Flachdach geplant. Insgesamt sind 10 Wohneinheiten angedacht, es fehlen aber 2 Stellplätze. Eine Reduzierung bei den Wohneinheiten sei erforderlich. Das Landratsamt weise auf eine archäologische Linie hin.

Stadtrat Moosheimer stimme dem Bauvorhaben zu, auch wenn das Grundstück voll ausgenutzt werde und mehr Grün gewünscht sei. Der Oberbürgermeister antwortet ihm auf Nachfrage, dass mehr Grün nur durch einen Bebauungsplan vorgegeben werden könne.

Stadtrat Hirn kann die Wünsche des Bauherrn nachvollziehen, nachdem er die städtischen Forderungen einhalte und das Bauvorhaben teils reduziert habe. Dem stimmt Stadtrat Gretz zu.

Stadtrat Fallert wird erläutert, dass eine Deckung des Flachdachs von 10 cm, was ihm wegen Austrocknung zu gering erscheine, laut Oberbürgermeister ausreiche, insbesondere durch die extensive Dachbegrünung. Laut Frau Thévenot kommen Bäume hinzu.

Stadträtin Burget-Behm spricht die doppelte Innenentwicklung und den Stadtgarten in der Nähe an. Laut Oberbürgermeister werde mit dem Bauherrn auch die Begrünung besprochen.

...

Stadtrat Ehinger spricht sich für das Vorhaben aus. Ihm antwortet der Oberbürgermeister, dass keine Vorgaben zur Wohnungsart möglich sind, dies regle der private Markt.

Stadtrat Wäldele ergänzt zur Begründung, dass die doppelte Innenentwicklung mit dem neuen Flächennutzungsplan Flächen festlegt. Die Stadt Bühl könne künftig dann Grundstücke erwerben. Bezüglich der Deckung von 10 cm bestätigt er, dass dies für die Dachbegrünung ausreiche.

Stadtrat Jäckel merkt an, dass ein Bebauungsplan hier nicht angezeigt sei, dass die Architektursprache in der Stadt aktuell üblich erscheine, dass die Bebauung des Grundstücks zu erwarten war und dass der Trend zu kleinen Wohnungen dem Zeitgeist entspreche.

Der Oberbürgermeister sagt, dass das Gremium dieses Bauvorhaben nur zur Kenntnis nehme.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss nimmt die Information zu dem Bauvorhaben zur Kenntnis.

4. Berichte und Anfragen

Berichte:

1. Baum in der Hauptstraße

Frau Thévenot informiert, dass ein Baum vor dem Café Böckeler beim Rathaus den Boden angehoben habe und, dass in Kürze mit schwerem Gerät dieser eingeebnet werde. Der Baum verbleibe.

2. Starkregen

Herr Fachbereichsleiter Eller informiert zu einem kürzlichen Pressebericht zum Thema Starkregen bei der Stadt Gaggenau, dass auch die Stadt Bühl mit 23 Gemeinden zusammen das Thema Starkregen bearbeite. Das Landratsamt hat die Bearbeitung zentral übernommen, mit Zustimmung des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Kosten werden ca. 1 Mio. € anfallen. Die Stadt Bühl werde ca. 26.000 € Kosten zu tragen haben. Einer Vergabe bedarf es bei der Stadt Bühl nicht.

Anfragen:

- Keine -

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Protokollführer:

Günther Straub